

## Protokoll der Generalversammlung der NRHA Switzerland 9. März 2014, 10.30 Uhr, Restaurant Sternen, Matzendorf SO

*Anwesend 38 Personen, davon Stimmberechtigt 38 Personen, das absolute Mehr beträgt somit 20.*

### **Anwesend**

Laura Voirol, Julien Hasler, Roland Stadler, Gerhard Meier, Irene Bischofberger, Annette Müller, Rainer Schmid, Roland Aeberhard, Carol Gubser, Thomas Cassani, Christian-Peter Zinsli, Nina Zinsli, Adrienne Speidel, Denise Straumann, Sara Moonen, Liliane Fluri, Patrick Fluri, Annika Friesecke, Ruth Obrist, Monica Friesecke, Gery Obrist, Daniel Schmutz, Beat Wenger, Vera Wenger, Lukas Wertli, Nadia Lattmann, Nicole Kubli, Dalia von Roll, Doris Hirter, Joseph Pfaff, Bettina Galle, Barbara Schär, Stephanie Wegmüller, Aline Albani, Sven Friesecke, Andrin Kälin, Daniel Straumann, Gaby Wyss,

### **Entschuldigt**

Robert Welle, Angelika Kühne, Manfred Treichler, Anja Petritz, Janina Thomi, Anny Schäfer, Felix Ruhier, Alice + Roger Winkler, Reto Erdin, Jenny Schleiniger, Larissa Rizzi, Max Schneider, Evelyne Nepple, Irene Strub, Susi Dubs, Rolf Maritz, Adrian Schölly, Rolf Glauser, Irene Eckert, Carole Balsiger Mouter, Simone Reiss, Sämi Schmid, Patric Luder, Katherine Gall, Irène + Beat Sägesser, Eveline Wellauer, Alex Kubli, Stefan Hirter

### **Begrüssung**

Sven Friesecke, Präsident der NRHA Switzerland, eröffnet pünktlich die GV 2014 und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Die Einladung und die Traktanden wurden fristgerecht versandt und die Versammlung ist somit beschlussfähig. Die Jahresrechnung 2013 wurde etwas verzögert auf der Homepage aufgeschaltet. Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

### **Traktandum 1: Wahl der Stimmezähler (B)**

Die vorgeschlagenen Stimmezähler, Beat Wenger und Thomas Cassani, werden einstimmig gewählt. Es wird jedoch nur gezählt, wenn das Ergebnis knapp erscheint oder heftige Diskussionen entstehen.

### **Traktandum 2: Genehmigung Protokoll GV 2013 und Traktandenliste (B)**

Das Protokoll der Generalversammlung 2013 wurde im Westerner sowie auf der NRHA-Homepage statutenkonform publiziert. Es wird einstimmig angenommen. Es gibt keine Änderungen der Traktandenliste.

### **Traktandum 3: Jahresbericht des Präsidenten (I)**

Der Präsident erklärt, dass dies nun bereits sein fünftes Amtsjahr war und er mit Freuden zurückblickt. In dieser Konstellation stellt er sich auch gerne für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Er erwähnt kurz die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres:

### **Allgemeines**

Die NRHA kann auf ein gutes Umfeld und eine hohe Akzeptanz bei den anderen Verbänden zählen. Auch die finanzielle Situation zeigt sich stabil. Die Turnieraktivitäten laufen erfolgreich und die Helfersituation hat sich dank vielen Freiwilligen verbessert. Das Schweizer Reining Kader zeigt sich im Vergleich zur europäischen Konkurrenz noch schwach, dies ist unter anderem auch darauf zurückzuführen, dass wir einen Mangel an qualifizierten und einsatzbereiten Pferden haben. Es wird daran gearbeitet, dass sich die Situation bessert. Der aktuelle Vorstand der NRHA hat sich gut eingespielt, arbeitet motiviert und effizient. Alles in Allem kann man somit sagen, dass es sehr rund läuft!

### **Spring Slide**

Am Spring Slide 2013 starteten rekordverdächtige 190 Pferde. Das Turnier wurde verlängert auf 4 Tage. Es konnte ein finanziell gutes Resultat erzielt werden. Teilnehmer aus ganz Europa reisten an, was zeigt, dass wir auch im Ausland immer attraktiver werden. Die Stimmung war super! Dass seit diesem Jahr wieder Morrison Trophies statt Pewter Trophies zu gewinnen sind, hat sich sicherlich auch positiv auf die Teilnehmerzahl ausgewirkt.

### **Rookie Days**

Die Rookie Days waren erneut gut besucht und erfolgreich. Der Präsident dankt den Trainern Daniel Schmutz und Anika Friesecke. Man sieht auch zunehmend Rookie Day-Teilnehmer anschliessend an unseren Turnieren und es können auch immer wieder neue Mitglieder gewonnen werden. Der Rookie Day in Givrins hat sich weniger bewährt. Es schien, dass den Teilnehmern die Anlage in Givrins wichtiger war als der Sport. Es konnten dort auch kaum neue NRHA-Mitglieder gewonnen werden. Deshalb findet der Rookie Day für die Westschweiz künftig in Tramelan bei Julien Hasler statt. Dieser wird auch als Trainer eingesetzt. Die Rookie Days werden weiterhin vom SVPS unterstützt.

### **Swiss Slide**

Es war ein riesiges Turnier! Die CRI's haben sich als aufwändig erwiesen aufgrund der Abrechnungen und Regulierungen mit der FEI. Wenn man die Teilnehmerzahl an den CRI-Prüfungen betrachtet, ist dieser Aufwand nicht unbedingt lohnenswert. Dafür werden die Tierschutzrichtlinien sehr streng durchgezogen, was erstrebenswert ist. Es ist wichtig, mehr Reiter für die Teilnahme an den CRI-Prüfungen zu begeistern. Hier weist der Präsident auch darauf hin, dass besonders in den CRI\*-Prüfungen das Niveau - vergleichbar mit einer Green Reiner oder Rookie Klasse - auf jeden Fall für alle Reiter geeignet ist. Zudem ist es so, dass für diese Prüfungen keine speziellen FEI-Pässe für die Pferde notwendig sind, es reicht der Schweizer Pass.

### **June Show**

Die June Show ist gut geeignet für junge Pferde und neue Reiter. Das Turnier ist beliebt und gut besucht. Es kommen immer neue Teilnehmer, welche begeistert sind und anschliessend an den grossen Shows starten. Nicole Kubli ist als Richterin sehr beliebt, auch deshalb weil sie den Reitern gute Tipps und Ratschläge gibt. Auch finanziell war die June Show mit einem kleinen Überschuss sehr erfolgreich. Wie im 2013 wird auch im 2014 wieder im Anschluss an die Prüfungen am Samstagabend ein Helferfest stattfinden. Dies ist die Gelegenheit, sich bei allen Mitwirkenden für ihren grossartigen Einsatz zu bedanken.

### **CS Classics**

Super Anlage, gute internationale Plattform, hohe Preisgelder, interessantes Starterfeld! Somit eine tolle und unverzichtbare Show. Leider waren im 2013 wenig Teilnehmer zu verzeichnen. Im Vergleich zum Ausland war jedoch die Schweizer Beteiligung sehr hoch, worüber wir uns freuen! Aufgrund des tragischen Unfalles von Michael Schumacher wird im 2014 kein VIP-Reining stattfinden, es wird stattdessen am Samstagabend ein Freestyle Reining ausgetragen.

### **Summer Slide**

Mit über 200 Pferden ein rekordverdächtiges Turnier! Die Prüfungen dauerten fast die ganze Nacht durch. Richter, Helfer und Teilnehmer kamen an ihre Kapazitätsgrenzen. Die Horse Academy platzte aus allen Nähten. Trotzdem – oder gerade deswegen - war die Stimmung genial und es wurde grossartiger Sport gezeigt! Das Schweizer Derby etabliert sich immer mehr! Fürs 2014 sind neu 4 Richter eingeplant damit diese etwas besser entlastet werden können.

### **Schweizer Meisterschaften**

Die Schweizermeisterschaften fanden zum 4. Mal in Matzendorf statt. Es war ein toller Event, das Wetter hat sich gnädig gezeigt. Es hat sich bewährt, die Finals am Samstag durchzuführen, sodass im Anschluss am Samstagabend an der Party gefeiert werden kann. Das Turnier ist eine super Werbung für den Reining Sport in der Schweiz. Dank sehr vielen Sponsoren und Gönnern konnten wir ein finanziell gutes Ergebnis erzielen. Ziel für 2014 ist es, die Trophies am Sonntagnachmittag noch etwas interessanter zu machen, es wäre schön, wenn pro Prüfung mindestens rund 15 Teilnehmer starten würden.

### **Fall Slide**

Es hat sich erneut bewährt, dass der Fall Slide nicht aus dem Programm gestrichen wurde. Die Reiter schätzen diesen Event als Jahresabschluss, um nochmals reiten zu können und auch um die Punkte in der Highpoint-Wertung nochmals zu pushen.

### **NRHA Party**

Mit Kosten von rund CHF 400 sind wir dieses Jahr sehr günstig gefahren. Hätte man noch auf den Country-DJ verzichtet, wäre die Party sogar kostendeckend gewesen. Die Stimmung und das Essen waren super. Wir werden die Party im 2014 wieder genauso durchführen und freuen uns auf einen genialen Abend, sowie im 2013.

### **Vorstandssitzungen**

Der Präsident bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für deren Einsatz. Es ist eine Freude, in der aktuellen Konstellation Sitzungen durchzuführen. Die Vorstandsmitglieder sind motiviert und engagiert, die Sitzungen dementsprechend effizient und effektiv.

### **Berichterstattung Westerner**

Die Situation hat sich bereits verbessert. Jedoch sind nach wie vor Beiträge von allen Seiten gerne gesehen und erwünscht.

### **SVPS**

Zwischen der NRHA und dem SVPS herrscht eine gute Akzeptanz und angenehme Zusammenarbeit! Der SVPS stellt für uns eine gute Netzwerkplattform dar und sorgt für regen Informationsaustausch. Das Kaderbudget wird neu ganz vom SVPS, respektive von der Disziplin Reining und den einzelnen Kaderreitern übernommen. Die NRHA muss nicht mehr mitfinanzieren.

### **JuFö**

Die Beiträge für die Reining Kurse sind nicht hoch genug. Es ist sehr viel Goodwill der Trainer und Veranstalter dahinter. Auch können wir durch die JuFö-Kurse kaum neue Mitglieder gewinnen. Es hat kaum Teilnehmer, welche anschliessend auch an Turnieren erscheinen. Es gibt deshalb künftig nur noch ein Training statt drei mit dem Ziel, die Teilnehmer dann zumindest an den Schweizer Turnieren zu sehen.

### **Mitglieder**

Der Bestand wurde um 1 Mitglied im Vergleich zum Vorjahr gesteigert und wir zählen per Ende 2013 267 Mitglieder. Jedoch konnten 6 Youth-Mitglieder neu gewonnen werden, was sehr erfreulich ist. Es hat immer noch vereinzelt solche darunter, welche die Rechnungen nicht bezahlen ohne sich „abzumelden“. Diese wurden nun nach diversen Mahnungen als Mitglieder auch in den USA gesperrt, dürfen also nicht mehr starten.

Im Grossen und Ganzen ist es eine Freude auf das vergangene Jahr zurückzublicken. An dieser Stelle bedankt sich der Präsident auch nochmals herzlich bei allen, die dies ermöglichen. Danke an alle Helfer, Mitglieder, Vorstandsmitglieder, Sponsoren, Gönner, Unterstützer etc.!!

### **Traktandum 4: Berichte der Fachverantwortlichen (I)**

#### **Barbara Schär, Kaderverantwortliche**

Wir sind ins 2013 erstmals mit einem A-Kader und einem B-Kader gestartet. Das A-Kader bestand per Anfang Jahr aus Adrienne Speidel, Annika Friesecke und Daniel Schmutz, das B-Kader zählte auf Sara Moonen, Evelyne Nepple, Christoph Brotz, Rahel Locher und Nina Zinsli. Leider traten aus Mangel an geeigneten, gesunden Pferden bereits nach kurzer Zeit Sara Moonen, Christoph Brotz und Rahel Locher wieder aus dem Kader aus. Dafür konnten jedoch auch wieder zwei neue Reiter gewonnen werden, es sind dies Julien Hasler für das A-Kader und Jennifer Schleinger für das B-Kader.

Für das Jahr 2014 konnten sogar noch zwei weitere starke Schweizer Reiter gewonnen werden, nämlich Jeannette Krähenbühl und Reto Erdin, beide werden das A-Kader vertreten. Somit sind wir für das kommende Jahr mit guten Reitern gewappnet. Jedoch ist es wichtig, noch einige gute Pferde gewinnen zu können!

Während dem Jahr fanden diverse Kadertrainings und Mentalcoachings statt, welche das Kader auf die EM in Augsburg vorbereiten sollten. Leider war die EM aus Sicht der Schweizer Reiter eine herbe Enttäuschung. Nur eine Reiterin hat es in die Finals geschafft, das Team erreichte nicht den erhofften, 8. Rang. Es konnten jedoch sehr viele wichtige Erfahrungen mitgenommen werden!

Das Jahr 2014 wird ein sehr wichtiges Jahr für das Schweizer Kader, welches sich zum Ziel gesetzt hat, als Team an den FEI WEG im August 2014 in Caen teilzunehmen. Die Qualifikationsläufe finden an der EuroFuturity in Kreuth, dem Derby in Reggio Emilia und der CS Classic in Givry statt. Wir hoffen, ein super Team zusammenstellen zu können und freuen uns auf die Herausforderung WEG 2014!

#### **Traktandum 5: Erläuterungen zur Jahresrechnung 2013 (I)**

Die Jahresrechnung 2013 wurde vor der GV auf der Website der NRHA Switzerland publiziert. Die detaillierten Finanzunterlagen liegen vor. Die Entwicklung war im 2013 positiv. Es resultierte ein Gewinn von rund CHF 4'300.00. Dies unter anderem dank der nahezu kostendeckenden NRHA-Party. Es wurde mehr für die Shows budgetiert. Das höhere Budget wurde für die Erhöhung der added money in den Trophy-Prüfungen benötigt. Trophies. Alles in Allem konnten die Kosten optimiert werden. Der Kassier, Roland Stadler, erläutert kurz die wichtigsten Positionen der Jahresrechnung.

Daniel Straumann interessiert sich für die Showabrechnungen und möchte wissen, wie welches Turnier abschliesst. Roland Stadler liest ihm die Unterlagen vor.

#### **Traktandum 6: Bericht der Revisionsstelle (I)**

Der Bericht wird am Projektor präsentiert, da die Revisorin, Larissa Rizzi nicht anwesend sein kann. Der Präsident dankt der Revisorin für die geleistete Arbeit. Der Revisorenbericht empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung.

#### **Traktandum 7: Abnahme der Jahresrechnung 2012 (B)**

Die Jahresrechnung wird von der GV einstimmig angenommen. Der Präsident bedankt sich beim Kassier sowie bei der Revisorin.

#### **Traktandum 8: Entlastung des Vorstandes (B)**

Der Vorstand der NRHA Switzerland wird von der GV einstimmig entlastet.

#### **Traktandum 9: Informationen zur NRHA USA (I)**

Die Situation bei der NRHA USA ist auf dem Weg zur Besserung. Die Zusammenarbeit ist gut. Leider ist die Präsidentin etwas schwierig und kann sich mit der FEI nicht so richtig arrangieren. Es findet jedoch im All-gemeinen eine Annäherung an die FN und FEI statt, jedoch besteht noch Intensivierungspotenzial. Die European Futurity ist für das Jahr 2014 noch gesichert. Die neuen Medication Rules der NRHA Europe greifen. Es wurden im 2013 rund 160 Dopingtests durchgeführt wobei auch positive darunter waren. Dies zeigt, dass die Tests notwendig sind.

Der Präsident weist alle Mitglieder daraufhin, keine Rechnungen der NRHA USA direkt zu bezahlen. Es läuft alles über NRHA Switzerland. Ausser es handelt sich um Bussen, dann aber sollen sich die Mitglieder bitte zuerst an die NRHA wenden und abklären, ob diese berechtigt sind.

Gery Obrist schlägt vor, dass der Vorstand jeweils ein Mail an alle Mitglieder macht und einen Wahl Vorschlag für die Mitglieder der NRHA USA macht. So können alle im Sinne der NRHA Switzerland abstimmen und haben mehr Gewicht. Dies könnte ebenso gehandhabt werden, was neue Regelungen betrifft. Der Vorschlag stösst auf allgemeine Zustimmung.

#### **Traktandum 10: Vorstellen des Jahresprogrammes 2014 (I)**

Der Präsident stellt das Jahresprogramm 2014 vor. Es sind keine grossen Änderungen im Vergleich zum Vorjahr geplant. Auch dieses Jahr gibt es wieder grosse Trophies, ein Swiss Derby sowie CRI-Prüfungen. Die geplante Entry-Show in Tramelan wurde aufgrund von unumgänglichen Terminkollisionen abgesagt. Es wird jedoch im 2015 wieder etwas geplant. Der Präsident stellt auch Kurse/Infoveranstaltungen zum Thema Pferd/Umgang/Tierschutz etc. in Aussicht.

An den CS Classics in Givrins findet am Mittwoch und Donnerstag ein FEI-Steward-Seminar statt. Es wäre schön, möglichst viele Teilnehmer begrüßen zu können (mind. 15 Schweizer). Das Seminar wird finanziert durch NRHA, SVPS und FEI.

#### **Traktandum 11: Erläuterungen zum Jahresbudget 2014 (B)**

Das Budget für 2014 sieht einen kleinen Gewinn vor. Es basiert auf dem Budget 2013 und beinhaltet keine grundlegenden Änderungen. Es wird dank der neuen Homepage mit mehr Sponsoring-Einnahmen gerechnet.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

### **Traktandum 12: Beschluss bzgl. Eintrittsgebühr und Mitgliederbeiträgen (B)**

Der Vorstand sieht keine Anpassungen an den Mitgliederbeiträgen vor. Diese werden einstimmig von der GV angenommen. Somit bleiben die Beiträge gleich wie im Vorjahr und zwar:

- Eintrittsgebühr: CHF 50.00 (einmalig)
- Aktiv: CHF 250.00
- Passiv: CHF 120.00
- Jugend: CHF 50.00

### **Traktandum 13: Beschluss bzgl. Kompetenzen des Vorstandes (B)**

Die bisherige Regelung von CHF 5'000.00 pro Geschäft wird beibehalten (gilt nur für ausserordentliche Geschäfte, nicht im Zusammenhang mit Turnieren) und wird von der GV einstimmig angenommen.

### **Traktandum 14: Anträge des Vorstandes und Mitglieder (B)**

Der Vorstand hat beschlossen, dass ab 2015 Rookie Professional-Prüfungen angeboten werden. Dieses werden Class-in-Class mit den Rookie I + II durchgeführt.

Sara Moonen hat folgenden Antrag:

Green Reiner sollen nicht mehr über 2 Jahre sondern neu bis Gewinnsumme von \$ 100.00 (per 1. Januar in allen Klassen, inkl. Jackpot) startberechtigt sein. Greener as Grass bleibt bei 2 Jahren und \$ 0.00 fix. Der Vorstand unterstützt diesen Antrag und ergänzt ihn insofern, dass neu bei den Greener as Grass-Prüfungen auch andere Pattern angeboten werden, welche die Teilnahme attraktiver machen. So können z.B. bei Greener as Grass auch einfache Galoppwechsel geritten werden und 4 Spins. Man wird sich noch mit Richtern über die Aufstellung solcher Pattern unterhalten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Es wurden von den Mitgliedern keine weiteren schriftlichen Anträge gestellt.

### **Traktandum 15: Wahlen Präsident, Vorstandsmitglieder, Rechnungsrevisoren (B)**

**Roland Stadler** ist nach einem Jahr aus dem Vorstand ausgetreten. Er hat das Amt als Kassier sehr engagiert und pflichtbewusst wahrgenommen. Der Präsident dankt ihm herzlich!

**Carole Mouter-Balsiger** tritt nach zwei Jahren aus dem Vorstand aus. Sie war verantwortlich für die Nachwuchsförderung und die Westschweiz. Der Präsident dankt auch ihr bestens!

Für das Amt der Kassiererin wird neu **Stephanie Wegmüller**, Lostorf als Nachfolgerin von Roland Stadler vorgeschlagen. Sie hat bisher bereits im Vorstand als Fachverantwortliche Sponsoring mitgewirkt.

Neu wird **Gaby Wyss** als Vizepräsidentin für den Vorstand vorgeschlagen.

Zudem wird **Laura Voirol** als neue Verantwortliche für die Westschweiz sowie für die Nachwuchsförderung vorgeschlagen.

**Sven Friesecke** wird sich in dieser Konstellation gerne nochmals für das Amt als Präsident zur Verfügung stellen.

Der gesamte Vorstand wird in Globo einstimmig gewählt.

Der Präsident bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern sowie bei den beiden Show Managern **Doris Hirter** und Sara Moonen mit Blumen/Pralinen.

Der Präsident bedankt sich auch bei **Janina Thomy** für Ihren Einsatz als Mitgliederverantwortliche.

### **Revisoren**

Der Präsident erkundigt sich, wer sich neu als Revisor zur Verfügung stellt, da Larissa Rizzi ihr Amt nun abgibt. Rainer Schmid und Doris Hirter melden sich.

Vorschlag zur Wahl: Hauptrevisoren Rainer Schmid und Doris Hirter, Liliane Fluri als Ersatzrevisorin.

Die Revisoren werden einstimmig gewählt.

**NRHA European Board:**

Für die Amtsperiode 2014-2016 schlägt der Präsident Neuwahlen für die Schweizer Vertreter des European Board vor. Es stellen sich François Zürcher (bisher), Sven Friesecke (bisher) und Gaby Wyss (neu) zur Wahl. Die Mitglieder wählen Sven Friesecke und Gaby Wyss nach dem Majoritätsprinzip als neue Vertreter für das European Board.

**Traktandum 16: Ernennungen (B) und Ehrungen (I)**

Es gibt dieses Jahr keine Ehrungen und Ernennungen.

**Traktandum 17: Verschiedenes (I)**

Der Präsident stellt die neue Homepage vor. [www.swisswesternhorse.ch](http://www.swisswesternhorse.ch). Ist seit knapp 2 Wochen online. Als Unterseite sind alle Westernverbände angeschlossen.

Gaby Wyss, welche neu auch für das Helferwesen verantwortlich ist, teilt mit, dass Sie erfreut ist darüber, dass sich die Situation bereits verbessert hat. Sie wird sich aber vorbehalten, falls Engpässe bei Shows entstehen, anwesende Mitglieder um Aushilfe zu bitten. Die Helfer werden jeweils mit Verpflegung und einer kleinen Entschädigung vergütet. Zudem findet wie im vergangenen Jahr, auch dieses Jahr wieder ein Helferessen nach der June Show in Matzendorf statt.

Rainer Schmid äussert sich und teilt mit, dass er sich über die positive Entwicklung der NRHA in den letzten Jahren sehr freut.

Der Präsident beschliesst die Generalversammlung 2013 der NRHA Switzerland und bedankt sich herzlich bei allen Anwesenden. Der Apéro wird eröffnet.

Matzendorf, 09. März 2014, 12.30 Uhr

---

(Sven Friesecke, Präsident)

---

(Stephanie Wegmüller, Protokollführerin)